



MOTION

19/07 betreffend „Konschti“ in die Emmenweid

Der Gemeinderat möchte ein Hochschulinstitut in Emmen ansiedeln. In der Emmenweid verfügt die Stadt Emmen über Liegenschaften, die sie auf politischen Druck hin verkaufen soll, und die aufgrund ihrer Grösse einerseits Platz für eine ganze Hochschulabteilung bieten würden, andererseits aufgrund ihrer Lage und der Erreichbarkeit nicht zuletzt auch mit dem öffentlichen Verkehr geradezu dafür prädestiniert sind.

Die Hochschule für Gestaltung und Kunst kämpft seit längerem mit Raumproblemen und platzt aus allen Nähten. Seit kurzem ist ausserdem sicher gestellt, dass sie zu ihrem bestehenden Studienangebot auch Masterstudiengänge anbieten kann, was ihre Raumprobleme sicher zusätzlich verschärft. Was also machte mehr Sinn, als die „Konschti“ in der Emmenweid anzusiedeln, die bereits heute vielen Künstlerinnen und Künstlern Raum und Inspiration bietet, ihrer kreativen Tätigkeit nachzugehen. In diesem Sommer wird die Hochschule für Gestaltung und Kunst ausserdem die Diplomarbeiten ihrer diesjährigen Studienabgänger in der Emmenweid präsentieren. Daraus lässt sich eine gewisse Affinität der HGK zur Emmenweid schliessen.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf

- a) unverzüglich Verkaufsverhandlungen mit dem Kanton Luzern aufzunehmen in der Absicht, eine Abteilung der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Emmen anzusiedeln
- b) alles daran zu setzen, dieses Anliegen umzusetzen, denn es würde zweifellos dazu führen, die Umsetzung des ESP-Nord voranzutreiben
- c) diese Absicht in das Projekt Masterplan Seetalplatz einfliessen zu lassen

Emmenbrücke, 14. Mai 2007

Namens der SP/Grüne Fraktion

Karin Saturnino
Eugen Bütler